

Allergnädigst privilegirtes

# Leipziger Tageblatt.

N<sup>ro</sup> 31. Sonntag, den 31. Juli 1825.

## Charade.

Fünf Sylben sind es, die mich nennen.  
Die erste trifft man, groß und klein —  
So wird gern Jeder mir bekennen —  
Am Don, so wie am Water Rhein,  
Und weit herum, oft jüngst entstanden,  
Oft ehrgebetend, grau und alt,  
In nahen, wie in fernsten Landen,  
Von sehr verschiedener Gestalt.  
Die nächsten zwei, mit ihr verbunden,  
Erheitern, wo sie thätig sind,  
Im Laufe der Erholungstunden  
Den Silberpreis, so wie das Kind.  
Ja, fehlen sie bei Festgelagen;  
Dann sind die Jungfrau übel d'ran,  
Und sicher können ihre Klagen,  
Beim Sähen: „Ach, was giebt man  
an?“

Die viert' und fünfte Sylbe leiten  
In ersterwähnter, hier und dort,  
Beim Gehen, Fahren oder Reiten,  
Von einem zu dem andern Ort.  
Das Ganze ist recht leicht zu finden  
In meiner ersten, stellst du  
Voran die beiden Sylben: Linden.  
Nun lieber Leser rathe zu!

F. A. D\*\*r\*\*g.

## Mischlinge.

Der Wundarzt *White* zu Brighton wurde vor einiger Zeit von einem anerkannt tollen Hunde gebissen und ließ darauf in Londoner öffentlichen Blättern bekannt machen, daß er keine bei den Aerzten gewöhnliche Vorkehrungsmittel gebrauchen, sondern die Wunde so behandeln wolle, als wenn der Hund nicht toll gewesen wäre. Er habe sich versichert, daß kein Hundebiß die menschliche Natur verändere, und wolle dafür den Beweis an sich selbst führen. Daß Menschen, nach dem Biß eines tollen Hundes wüthend geworden, sey ihrer Einbildungskraft und dem heftigen Erschrecken zuzuschreiben. Er hat mit einigen Sachkundigen die Section des nachmals getödteten Hundes, von dem er gebissen worden, selbst vorgenommen, und befand sich übrigens für seine Person ganz wohl. — Ob dieses Wohlfinden aber von Dauer seyn und Herrn *White*'s Behauptung sich wirklich bestätigen werde, muß die Zeit lehren. Es ist das jedoch kaum zu hoffen, da wiederholte traurige Erfahrungen stets das Gegentheil bewiesen haben, und wenn Schreck und Einbildungskraft allein die furchtbaren Erscheinungen der Wasserscheu, Raserei und des gewissen Todes bewirkt, es doch wenigstens zuweilen Ausnahmen von der Regel gegeben haben müßte, was aber selbst